

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Wir setzen die Serie unserer großen Erfolgsfilme fort und bringen
ab heute Sonnabend
einen Großfilm
von dem man sprechen wird!



Angelika

Ein Film, der jeden in Atem hält, voll Menschlichkeit und Spannung. Mit:

Olga Tschechowa
Albrecht Schoenhals
Friedrich Kayssler, Franz Schafheitlin, Jaspur v. Oertzen, Alb. Florath, Maly Dejschaff.

Das Leben selbst könnte diesen ergreifenden Frauenroman geschrieben haben, der in packenden Bildern von eindringlicher Wucht ein seltsames und nicht alltägliches Lebensschicksal erzählt. Buchumer Anzeiger.

Regie: Jürgen v. Alten. — Musik: Herb. Windt.
Kulturfilm: Wo die Wälder heimlich rauschen
Die neueste Fox tönende Wochenschau.
Für Jugendliche nicht zugelassen!

W.: 4,0, 6,0, 8,50 — S.: 2,0, 4,0, 6,0, 8,50 Uhr.

uFA

Große Ulrichstr. 51
Ganz großer Erfolg!



Nur Sonntag
früh **11 Uhr**

Die Wildnis stirbt!
Eine Symphonie afrikanischer Erlebnisse:

Auf Löwen- und Nashornjagd — Begegnungen mit Riesenschlangen, Krokodilen — Leoparden — Elefanten — Giraffen — Zebras — Straußen — Geiern — Hyänen usw. auf freier Wildbahn.

Afrikanisch-Frauenschnitten, welche wahrhaft paradiesisch anmuten, Lippen negerinnen usw.

Ertregend schön, beispiellos in der Usmusik un-gejähmter Lebenskraft.
Jugendliche zugelassen

W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

uFA

Alte Promenade

Nur Sonntag
früh **11 Uhr**

Die Wildnis stirbt!
Eine Symphonie afrikanischer Erlebnisse:

Auf Löwen- und Nashornjagd — Begegnungen mit Riesenschlangen, Krokodilen — Leoparden — Elefanten — Giraffen — Zebras — Straußen — Geiern — Hyänen usw. auf freier Wildbahn.

Afrikanisch-Frauenschnitten, welche wahrhaft paradiesisch anmuten, Lippen negerinnen usw.

Ertregend schön, beispiellos in der Usmusik un-gejähmter Lebenskraft.
Jugendliche zugelassen

W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

uFA

Alte Promenade

Dieser stimmungsvolle, ganz und gar heitere Film

Sommer Sonne Afrika

ist ein Ausflug ins sonniges, lauchendes Land, ein Film rund um die Liebe und um verlebte Jugend — ein UFA-Film, der Leben leigt und unabgespart das Unterste nach oben kehrt!

In den Hauptrollen:
Karla Hardt
Paul Klinger, Fritz Genschow, Erika von Tschelnitz, Willi Dörm
Frieda Richard

Werktag: 4,00 6,15 8,15 Uhr
Sonntag: 3,15 5,40 8,15 Uhr
Für Jugendliche zugelassen.

Radi

Im Ritterhaus

Ein spannender
Kriminalfilm
der Bavaria-Filmkunst
Verdacht
auf Ursula

Spielleitung: Karl-Heinz Martin
In den Hauptrollen:
Lull Hohenberg / H. v. Cleve
Viktor Staal / Käthe Hank
Amelies Uhlig / Grete Weiser
Fritz Kampers / Fritz Genschow

Im Beiprogramm
Ring frei
Der aktuelle Film vom sensationellen
Boxkampf
Adolf Heuser gegen
Jean Kreitz

um 4. deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht

Werktag: 4,00 6,00 8,30 Uhr
Sonntag: 3,30 5,45 8,30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.

Radi

Waisenhausring

Ein lustiger und spannender Bavaria-Film
Ein Film in der Schönheit deutscher Landschaft

3 wunder-schöne Tage

mit
Gina Falkenberg / Annie Markart
Gustav Waldow / Otto Wernicke
Hans Zesch-Ballot / Hans Richter

Kulturfilm — Wochenschau
Werktag: 4,00 6,00 8,30 Uhr
Sonntag: 3,30 5,45 8,30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.

Täglich ab 18 Uhr
hören Sie die
Donkosaken-Künstler
mit ihrem heimtlichen Gesang und
Am Riebeckplatz Balalaika

uFA

Schauburg

Gewaltiger Erfolg!
Heinrich George
als Strafverurteiler in dem sensationellsten und ergregendsten
Kriminalfilm
der letzten Jahre!
Sensationsprozess Casilla

Ein großer UFA-Film mit
Jutta Freybe
Dagay Servaes, Albert Hehn, Rich. Häußler, Erich Fiedler, Käthe Pantow

Jugendl. über 14 J. zugelassen!
W. 4, 6, 8, 20. — S. 2, 4, 6, 8, 20.

uFA

Wintergarten

Das Kabarett-u. Tanz-Kaffee
Im Festsaal heute und morgen ab 19 Uhr
die große Tanzveranstaltung!
Heute Sonnabend in der **Femina** der vornehme **TANZ**

uFA

Letzte Spärvorstellung!
Harry Piel
in dem Sensationsfilm:
Die Welt ohne Maske!
(Ein Film vom Fernsehen)

Eine tolle Erfindung, atemberaubendes Tempo, ein echter Film-Film, eine Freude für alle Liebhaber v. Spannung, Sensation, Abenteuer und Humor.

Jugendl. nicht zugelassen.

uFA

Letzte Spärvorstellung!
Harry Piel
in dem Sensationsfilm:
Die Welt ohne Maske!
(Ein Film vom Fernsehen)

Eine tolle Erfindung, atemberaubendes Tempo, ein echter Film-Film, eine Freude für alle Liebhaber v. Spannung, Sensation, Abenteuer und Humor.

Jugendl. nicht zugelassen.

HOFJÄGER

Gaststätten
Lindenzstr. 78, Hallesche Linde

Sonnabend u. Sonntag ab 19 Uhr:
Tanzabend
Sonntag ab 16 Uhr
Unterhaltungs-KONZERT

CAPITOL

Lauchstädter Str. 1
Ruf. 334 40.

Nur heute Sonnabend
Spät-Vorstellung
22.30 Uhr



Hans Albers
als Kapitän des Walfangsschiffes „Gorbeduc“, ein echter Seemann, der nicht erschüttert kann — ein Tausendfacher — Draufgänger — der Liebhaber der Frauen in aller Welt
in dem sensationellsten UFA-Film

Unter heißem Himmel
mit René Deltgen
Lotto Lang, Ellen Frank, Aribert Wäschler, Jack Trevor

Freitag, 12. April
Sonnabend, 13. April

20 Uhr, Stadtschützenhaus
(Bühne ist erhöht)

Tanzgruppe Staatsoper Berlin
mit neuem Programm
Ausführende:
Die besten Solotänzer und -tänzerinnen
der Staatsoper Berlin

Karlen bei KdF., Gr. Ulrichstr., Rammelt, Stock, Roter Turm und im
Theaterring, Barfüßerstr. 7

Stadttheater Halle

Heute, Sonnabend, 19% bis nach 23% 20.00 Uhr
Lohegrün
von Richard Wagner
Sonntag, 15 bis gegen 17% Uhr
Saison in Salzburg
Operette von Fred Raymond
19% bis gegen 21% Uhr
Saison in Salzburg

Thalia-Theater
Sonntag, 20 bis gegen 22 Uhr
Kinder auf Zeit
Lustspiel von Kurt Boffstedt
Eintrittskarten, im Vorverkauf an der Kasse des Stadttheaters oder eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kasse des Thalia-Theaters

Bitte verlangen Sie bei dem Besuch von Gaststätten die „Hallische Nachrichten“

Hotel Hohenzollernhof
Hindenburgstraße 55
Nabe Riebeckpl. - Ruf. 98510

Jeden Sonnabend u. Sonntag ab 19 Uhr
im roten Saal
Gesellschaftstanz
im Restaurant
jed. Sonntag ab 19 Uhr
Künstlerkonzert

Landhaus-Saal
Mersburger Straße 95
Jeden Sonnabend u. Sonntag
TANZ

Stimmung und Humor
Hamburger Büfett
Markt 23

Der große Erfolg!
Kommen Sie rechtzeitig!
Die beliebte
Kapelle Schrambe
(Die 4 lustigen Gesellen)
mit ihrem stimmungsvollen und humorvollen Programm.
Höchste! L. Humor u. Stimmung
Achtung! Nicht mehr Dienstag, sondern
Jeden Freitag geschlossen

Grüne Tanne
Mansfelder Str. 58
Regelmäßige
Mittwochs- und
Sonntags-
Gesellschaftstanz
Sonnabends
Wästel, Zapagierarbeiten
führt billig und gut
218
D. Feinber, Barfüßerstr. 13

Partnerin
zum Geburtstag gefucht, Angebot
mit E. 925-930
Hilfswort

Sonntag ab 7 Uhr
Gesellschaftstanz

Erdener Treppchen
Die intime
Bar und Weinstube

Kraft durch Freude

Einmaliges Gastspiel
der Staatsschauspielerin
Olga Tschechowa

in ihrem erfolgreichen Kurzlustspiel
„Die Frau ohne Furcht“
und das hervorragende künstlerische Programm.

Montag, den 15. April, 20 Uhr, Stadtschützenhaus

Karten von 1,- bis 3,50 RM, KdF. Kartenverkaufsstelle 1, Gr. Ulrichstr. 26 und KdF. Theaterring, Barfüßerstr. 7

sonntag, 14. April,
Stadtschützenhaus

Triumph des Lachens
mit
Ludwig Manfred Lommel

Deutschlands größter Rundfunk-Humorist
in seinen neuesten Rundfunk-Großstücken

Rosi Seegers
die Wiener Rundfunk-Nachtgall

Tante Lene
der weibliche Rundfunk-Komiker

Georg Freundorfer
der einseitige Funk-Zimmermuse
mit seinem
Instrumentalquartett
bekannt von zahllosen Rundfunk-Sendungen

Yoshi Schreiner
in ihren heiteren Chansons

der hervorragende Ansager
Siegfried Klugsch Herbert Jarczyk
der Partner von Lommel
E. Graumann H. Nöhling
Gitarre-Solist Meister des Akkordeon

Karten von 1,- bis 4,- RM,
in der Musikalienhandlung
Hofmann, Gr. Ulrichstr. 28
Ruf. 259 03

Konzertbüro Dr. F. Klemm
Freitag, 19. April, 20 Uhr, Thalia-Theater

KONZERT
des weltberühmten Meisters der Geige
Vasa Pridhoda

Am Flügel: Otto A. Graef,
Schumann — Bach — Tartini — Smetana —
Paganini.

Presse: Unzweifelhaft der größte Koncertunter-
allen Geigern der Welt.

Karten: 1,- RM, bis 4,- RM.
Konzertbüro (Roter Turm, Verkehrsverein),
E. Stock, Unterländerstr. 7, A. Kammeit, Bar-
füßerstraße 12 und an der Kasse.

Am Flügel: Otto A. Graef

Sonntag 15.30 Uhr:
Militär-Konzert
vom Musikkorps der Pflanzhorst-Kommandantur
Leitung: Stabmusikmeister Steuer
Eintritt zum Konzert frei!

Café Rheingold
am Rammeltplatz
Heute und Sonntag
TANZ
Neue Kapelle!

Resi
Robert-Franck-Ring 13
Sonnabend,
Sonntag

Werbe-Büro
der 9230

Robert Gaden
ein musikalisches Erbnis!

Tanz-Sinfonieorchester
30 Mann

„Zum Fiedeln“ Rathausstraße 3.
Das Bier- und Speisehaus
von traditionellem Ruf!
Die anerkannte, preiswerte, gute Küche
und die blühende Bier- und Bismarck-
gedecke, sowie die gutgepflegten
Biere und Waive.
Gernbesuchtes Familien-Verkehrsort

Bauer's Gaststätten
„Zum Fiedeln“ Rathausstraße 3.
Das Bier- und Speisehaus
von traditionellem Ruf!
Die anerkannte, preiswerte, gute Küche
und die blühende Bier- und Bismarck-
gedecke, sowie die gutgepflegten
Biere und Waive.
Gernbesuchtes Familien-Verkehrsort

Infanterie beim Sturmangriff

Ein Besuch des NSK-Sonderberichterstatters bei der Königin der Waffen in Döberitz

sk. So wie sich im Laufe der Zeiten die Waffen des Soldaten wandeln und vervollkommen, so muß auch die militärische Ausbildung nach dieser Fortentwicklung ausgerichteter sein. Zu diesem Zweck besitzen alle Waffengattungen des deutschen Heeres Schießschulen als zentrale Ausbildungshäuten, in denen der Offiziersnachwuchs herangezogen wird. Daneben haben die in diesen Schulen liegenden Bataillone die Aufgabe, die neuesten Erkenntnisse auf dem Gebiet der Waffentechnik und Kampfmittel zu erproben, damit sie dann auf Grund der gemachten Erfahrungen überall im Heere als Ausbildungsvorbildung Gültigkeit bekommen.

Auch die infanteristische Ausbildung hat sich seit dem Weltkrieg verändert, wenn sie auch im Wesentlichen die gleiche geblieben ist: die Ausbildung des Mannes für den Kampf mit dem ihm Anvertrauten gegenüberstehenden Gegner. Die Infanterie-Schule Döberitz ist die zentrale Ausbildungshäute für diese Waffengattung. Jedes deutsche Infanteriegeschütz, das zur Einführung kommen soll, wird hier erprobt und auf seine Deutlichkeit im Kampfeinsatz geprüft. Von der Bedienung der Waffen bis zum geschlossenen Sturmunternehmen wird hier Tag für Tag technisch und taktisch geübt und so eine Standardausbildung für die gesamte deutsche Infanterie ausgearbeitet.

Die Bedeutung der Infanterie-Schule für die Schlagkraft der größten und wichtigsten Waffengattungen des deutschen Heeres ist seit Ausbruch des Krieges noch weitestgehend geblieben, denn in ihr werden jetzt alle Offiziersanwärter, die von ihren Regimentskommandeuren dazu vorgeschlagen worden sind, für ihre künftigen Aufgaben vorbereitet und geschult. Nach dreimonatigen Lehrgängen kehren sie dann wieder zu ihrem Truppenteil zurück und werden bei der Bekämpfung vor dem Feinde beordert.

Der Dienst auf der Infanterie-Schule ist hart und anstrengend. Nur so aber ist jene Schlagkraft der Infanterie zu erreichen, die unsere Gegner schon in den wenigen Monaten dieses Krieges kennen- und fürchten gelernt haben. Der einmal Gelegenheitskämpfer, einen Tag lang dem Dienst beschworen zu sein, können, dessen Einsatz auf Leistung und Weisheit der Truppe ist ebenso groß, wie sein Glaube an den Sieg der deutschen Waffen unerschütterlich ist.

Eine Abteilung des Bataillons erzieht ein Stostrupunternehmen. Die genaue Einteilung des Stostrupes wird vorgenommen, dann kommt der Befehl zum Einsatz. Da mit schweren Handgranaten geworfen wird, entsteht ein einbrudsvolles Kampfbild. Die Männer sind mit Eifer bei der Sache. Sie wissen, daß das, was sie hier lernen, morgen vielleicht schon an der Front gebraucht wird, wo dann das Leben vom Nerven des einzelnen abhängt ist.

In einem anderen Stadium wird ein Stostrupunternehmen besonderer Art durchgeführt. Gefangene sollen aus einer feindlichen Stellung herausgeholt werden. Auf die Sekunde genau springen die Männer über den Rand und gehen im Schilde des eigenen Feuers vor. Nach sieben Minuten ist der Auftrag erfüllt.

Jeder Mann steht genau auf seinem Platz. Der Führer des Stostrupes braucht nur wenige Befehle während des Vormarsches auszusprechen. Es fliehet alles wie am Schnürsenkel. So und nicht anders wird es auch im Ernstfall sein. Und diese Gewißheit ist es gerade, die alle unsere Stostrupunternehmen so erfolgreich macht und sie fast durchweg erfolgreich werden läßt.

In der Einzelausbildung lernt der Infanterist unter anderem die Abwehr von Handgranaten. Er liegt in seinem Trichter. In kurzen Abständen werden ihm gesogene Handgranaten zugeworfen. Mit der Hand oder mit der Schippe schlägt er die Granate aus der Richtung und läßt sie irgendwo ungefährlich explodieren. In ein derartiges Handeln nicht mehr

möglich, verläßt der Soldat sich durch blitzschnellen Deckungswechsel in Sicherheit zu bringen.

Das Handgranatenwerfen ist eine Kunst für sich. Monatelang muß es geübt werden, bis man es darin zur Könnenheit gebracht hat. Die Handgranatenwerfer der Sturmunternehmen sind Spezialisten auf ihrem Gebiet. Sie werfen mit beinahe unfehlbarer

Sicherheit auch auf weitere Entfernungen die Granate ins Ziel und erzielen so die gewünschte Wirkung.

Genauso gründlich ist die Ausbildung an den Infanteriegeschützen leichter und schwerer Kalibers. Innerhalb wird die Ausbildung vorangetrieben, um eine absolute Vertrautheit mit dem Geschütz zu erreichen. Die Infanteriegeschütze haben die Schlagkraft der Infanterie außerordentlich erhöht, wie es am besten der Vorkriegszeit bewiesen hat. Eine weitere Steigerung wird durch die leichten und schweren Granatwerfer erreicht, deren moralische Wirkung auf den Feind ungeheuer ist.

Eine Gruppe sitzt an anderer Stelle das gemeinsame Vorgehen mit leichten Maschinengewehren. Durch diesen massierten Feuererfolg wird der Gegner im Erdboden gehalten.

Was der einzelne Mann gelernt hat, wird dann im geschlossenen Verband wirkungsvoll gezeigt. Es geht ein Zug in härtestem Feuer gegen eine feindliche Stellung vor und nimmt sie. Geschickt, jede Deckung auszunutzen, springen Offiziere und Mannschaften nach vorn, auf ihren Rippen den „Hurra-Sturm“, mit dem seit mehr als einem Jahrhundert deutsche Soldaten sich auf den Gegner stürzten und ihn vernichteten.

Eine besondere Schulung bringt der Nahkampfunterricht. Im Kampf kann es geschehen, daß ein Soldat plötzlich seine Waffe verliert, daß sie ihm erschossen wird. Wie soll er sich dann seines Gegners erwehren? Mit dem Seitengewehr stürzt er sich auf den Feind und verflucht ihn zu überrennen. Es gehört überragender Mut und eiserne Entschlossenheit dazu, sich in solchen Augenblicken zu behaupten. Der deutsche Infanterist hat sie immer bewiesen und beweist sie auch heute wieder. Ziele Zungen sind geboren aus dem infanteristischen Geist, der alle unsere Soldaten befeuert. Sie sind zur Selbstverständlichkeit durch das Vertrauen auf die eigene Kraft und die Güte der deutschen Waffen geworden.

Das deutsche Heer hat die besten Waffen und die beste Ausbildung! Das ist keine Redensart, denn jeder, der als Soldat selbst im armen Rock gedient hat, der weiß das. Und unsere Feinde haben es bei jeder Bekämpfung mit unseren Soldaten erfahren müssen.

Zahlreiche Offiziersanwärter haben im Krieg einen Lehrgang auf der Infanterie-Schule hinter sich gebracht. Am Sandhofen, auf dem Sauerhof, im Gelände haben sie eine Ausbildung erfahren, die sie gründlich vorbereitet hat für die künftigen Aufgaben. Soldatisch geschult sind sie wieder zu ihren Truppenteilen zurückgegangen und helfen heute jungen Mann an die Fronten. Sie sind die Offiziere von morgen, die sich ihre Verbesserung vor dem Feinde erkaufen.

So geht ein Tag in der Infanterie-Schule vorüber. Er ist ein ununterbrochener Dienst an der Waffe. Ein Dienst zum Zagen der gesamten deutschen Infanterie, ein harter Dienst für den Sieg. Wenn heute die Infanterie wieder — wie schon früher — zur Krone aller Waffengattungen geworden ist, dann ist sie es nicht zuletzt durch die an der Infanterie-Schule gewonnenen Erfahrungen geworden. Von hier geht als der zentrale Ausbildungshäute der infanteristische Geist ins Heer. Die Ausbildungsvorbildung, die hier erworben werden, sind gültig für den letzten Infanteristen geworden. Soldatlicher Geist und höchste Waffentechnik haben jene Überlegenheit dieser Waffengattung geschaffen, die heute überall geteilt und gefürchtet ist. H. T.



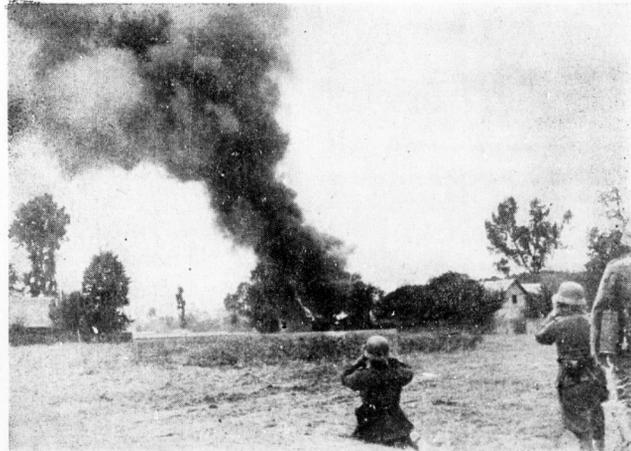
Infanterie im Straßenkampf. Vorbildlich wie auf dem Exerzierplatz geht dieser MG-Trupp vor



Ein Infanteriegeschütz geht in Stellung



Infanteriegeschütz wird zur Unterstützung des Angriffs eingesetzt. Reste einer schon beseitigten Straßensperre werden geschickt als Deckung ausgenutzt (Bilder aus dem polnischen Feldzug)



Ein heißumkämpfter Gehöft brennt. Bei dem Bauernhaus, das in Flammen aufgeht, hatte der Feind sich festgesetzt. Auf vorgeschobenem Posten beobachtet unsere Infanterie den Rückzug des Feindes. (Aun.: Scherl-Bilderdienst)

